

Beschluss des Landrats vom 16.11.2023

Nr. 224

17. Aktuelle Situation der Leistungsvergütung im Bereich der ambulanten Physiotherapie

2023/487; Protokoll: fo

Nadim Ismail (SP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion ist stattgegeben.

Nadim Ismail (SP) dankt dem Regierungsrat für die rasche Beantwortung der Interpellation. Bundesrat Alain Berset hat Ende August mit seinem Bericht zur Kostenentwicklung in ein veritables Wespennest gestochen. Natürlich ist eine Diskussion über die Tarifgestaltung und allfällige Anpassungen absolut legitim und wünschenswert. Das muss aber auf Bundesebene erfolgen und betrifft den Landrat nicht direkt. Die Absicht, die Vergütung in der Physiotherapie allgemein zu reduzieren, ist brandgefährlich. Diese ist so zwar nicht explizit formuliert, aber konnte von allen erkannt werden. Schliesslich bestimmt aber der kantonale festgesetzte Taxpunktwert oder zumindest der gutgeheissene Taxpunktwert, wieviel Geld den Praxen und dem Kantonsspital Basel-Landschaft zukommt. In diesem Zusammenhang hätte Nadim Ismail vom Regierungsrat bei der Beantwortung der Interpellation mehr Engagement erwartet. Es stellt sich nämlich die Frage, weshalb die Interpellation teilweise ungenau und etwas ausweichend beantwortet wurde. Weshalb werden die für die Beantwortung der Frage notwendigen und vorhandenen Kostendaten nicht zusammengetragen? Wieso traut sich der Regierungsrat nicht, zur aktuellen Leistungsvergütung Stellung zu nehmen? Nadim Ismail ist der Ansicht, dass der Regierungsrat hiermit die Möglichkeit verpasst, eine Aussage zur aktuellen Situation zu machen. Die Physiotherapie als niederschwellige und kostengünstige Massnahme ist generell eine effektive, wirtschaftliche medizinische Leistung. Die Erfüllung dieser Leistung droht aber für die Leistungserbringer zu einem Verlustgeschäft zu werden. Die Landratsmitglieder, die heute am Lunch teilgenommen haben, wissen, wie tief die Bruttorendite ausfällt. Nadim Ismail hätte sich gewünscht, dass die aktuelle Situation in der Leistungsvergütung im Bereich der Physiotherapie analysiert und aus Sicht des Regierungsrats beurteilt wird. Es ist klar, dass der Regierungsrat aktuell nicht die Möglichkeit hat, zu handeln. Aber mit einer klaren Aussage wäre ein Signal an die beiden Tarifpartner gesandt worden, insbesondere betreffend Dringlichkeit – oder eben genau der fehlenden Dringlichkeit – der Verhandlungen über die Taxpunktwerte. Wer die Situation kennt, muss anerkennen, dass die aus den Taxpunktwerten resultierende Vergütung der Physiotherapie weder der Ausbildung noch der Verantwortung entspricht und auch nicht mehr zeitgemäss ist. Es gilt auch für den Regierungsrat die Prämisse, die vorherrschende Situation in diesem Teilbereich der medizinischen Grundversorgung in unserem schönen Kanton nicht zu gefährden. Somit hat es der Regierungsrat in den Augen von Nadim Ismail verpasst, für oder gegen die Physiotherapie Stellung zu beziehen. Das ist in der aktuellen Situation nicht unbedingt das beste Signal.

://: Die Interpellation ist erledigt.
